

Bundesverband BioEnergie e.V.

26.10.2017 - 11:37 Uhr

15. Internationaler Fachkongress für erneuerbare Mobilität vom 22.-23.01.2018 in Berlin

Berlin (ots) -

Der internationale Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft", der vom 22.-23.01.2018 in Berlin stattfindet, ist das bedeutendste europäische Forum zu Fragen zukünftiger Mobilität, insbesondere durch den Fokus auf alternative Kraftstoffe und Antriebstechnologien. Das Programm ist unter www.kraftstoffe-der-zukunft.com verfügbar.

Vor dem Hintergrund des Klimaabkommens von Paris stellen ambitionierte Ziele zur Begrenzung der globalen Erwärmung und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen die Weltwirtschaft vor enorme Herausforderungen. Wie können die Sektoren Verkehr, Transport und Handel wirtschaftlich adäquat und zukunftsorientiert zur Realisierung dieser Ziele beitragen? Ein bedeutsamer Treiber zur Erreichung dieses Ziels ist die Verschärfung des Flottengrenzwerts von 95g CO₂/km für alle neu zugelassenen Pkw ab 2020. Diese und weitere Vorgaben zur CO₂-Verminderung bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen erhöhen den Innovationsdruck auf die Automobilindustrie.

Welche Rolle spielt der Verbrennungsmotor in der Mobilität der Zukunft? Welche Diesel- und Ottomotoren sind im Sinne einer nachhaltigen und emissionsreduzierten Mobilität zukunftsfähig? Gemessen an dem zeitlichen Horizont steht die Antriebstechnologie vor enormen Herausforderungen, gleichermaßen die antriebstechnologischen Voraussetzungen zur Einhaltung der CO₂-Grenzwerte zu realisieren und Verbraucherpräferenzen zu berücksichtigen. Die zunehmende Diversifizierung der Antriebstechnologien sowie die Entwicklung und Markteinführung alternativer Kraftstoffe stellen die Branche vor große Herausforderungen, bietet aber zugleich wirtschaftliche Potenziale und stehen im Mittelpunkt des Kongressprogramms.

Mit dem Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung und der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie des Bundesverkehrsministeriums wurde in Deutschland bereits die künftige Entwicklung bestimmt. Für die Zukunft des Mobilitätssektors wird zudem die Entscheidung zur Fortschreibung der EU-Erneuerbaren-Energien-Richtlinie richtungsweisend sein.

Eine verlässliche Politik auf nationaler und europäischer Ebene ist unerlässlich, damit Investoren unter stabilen Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen zu mehr Klimaschutz im Verkehr beitragen können. Klimaschutz im Verkehr hat sich zu einem Kernthema entwickelt. Die notwendige und nachhaltige Reduktion von Emissionen kann jedoch nur durch Technologieoffenheit erreicht werden.

Kontakt:

Bundesverband Bioenergie e.V.
Markus Hartmann
Tel.: 02288100222
hartmann@bioenergie.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058904/100808480> abgerufen werden.